

Histolith® Feinputz

Mineralischer Kalk-Feinputz für außen und innen



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Kalk-Feinputz für die Oberflächengestaltung von Histolith® Trass-Sanierputz und Histolith® Trass-Kalkputz sowie für sonstige mineralische Untergründe außen und innen. Nicht geeignet als Sockelputz.				
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ hand- und maschinenverarbeitbar ■ filzbar ■ feinkörnige Oberfläche ■ maximale Korngröße 0,5 mm ■ Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl μ ca. 8 ■ Druckfestigkeitsklasse CS I nach DIN EN 998-1 ■ Putzmörtelgruppe: PI nach DIN 18550 				
Materialbasis	Mineralische Bindemittel und mineralische Zuschläge.				
Verpackung/Gebindegrößen	25 kg Sack				
Farbtöne	Naturweiß				
Lagerung	Trocken mind. 9 Monate ab Herstellungsdatum.				
Eignung gemäß Technischer Information Nr. 606 Definition der Einsatzbereiche	innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
	+	+	+	+	+
(–) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet					

Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Geeignet als Oberputz für Histolith® Trass-Sanierputz und Histolith® Trass-Kalkputz sowie für mineralische Unterputze außen und innen nach DIN 18 550 Putzmörtelgruppen PI, PII, PIII. Weiterhin geeignet im Innenbereich auf Gipsputzen und Gipsplatten sowie auf tragfähigen Altanstrichen und Kunstharzputzen nach vorherigem Grundanstrich mit Histolith® Quarzgrund.
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muß fest, tragfähig, frostfrei sowie frei von haftmindernden Substanzen sein. Unterputze müssen gut abgebunden und aufgeraut sein. Untergrund gründlich reinigen.
Materialzubereitung	Histolith® Feinputz mit einem Rührquirl in verarbeitungsgerechter Konsistenz knollenfrei anrühren. Wasserbedarf: ca. 6,5 l/Sack Verarbeitungszeit: ca. 120 Minuten



Auftragsverfahren	Material von Hand oder mit einer gängigen Mischpumpe verarbeiten (z. B. Inotec, PFT). Schlauchlänge max. 25 m. Schlauchdurchmesser mind. 25 mm. Oberfläche nach dem Anziehen strukturieren oder filzen.
Beschichtungsaufbau	Im Außenbereich ist eine Beschichtung notwendig. Beschichtung nur mit hoch wasserdampfdurchlässigen Beschichtungsstoffen, empfohlen werden Histolith® Fassadenfarben oder AmphiSilan-/ThermoSan-Siliconharzfarben.
Verbrauch	Ca. 1,5 kg/m ² pro mm Schichtdicke. Exakte Werte sind durch Arbeitsproben am jeweiligen Objekt zu ermitteln.
Verarbeitungsbedingungen	Verarbeitungstemperatur: Temperatur bei der Verarbeitung für Umluft und Untergrund $\geq + 5 \text{ }^\circ\text{C}$ Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind verarbeiten oder die Flächen entsprechend schützen.
Trocknung/Trockenzeit	Vor nachfolgenden Beschichtungen eine Standzeit von wenigstens 7 Tagen einhalten. Während der Trockenzeit sind die behandelten Flächen vor raschem Austrocknen zu schützen.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Hinweis	Die Umgebung der zu beschichtenden Flächen sorgfältig abdecken, betrifft insbesondere Glas, Keramik, Lackierungen, Klinker, Natursteine, Metall und Holz. DIN 18 550, VOB Teil C DIN 18 350 und WTA-Merkblatt 2-9-04/D beachten.

Hinweise

	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren Vorbereitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die hier nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder mit unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie objektbezogen zu beraten.
Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Staub oder Nebel nicht einatmen. Nach Gebrauch Haut gründlich waschen. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. Enthält: Calciumdihydroxid, Zement, Portland-, Chemikalien. Wäßrige Zementaufschlämmungen wirken alkalisch.
Entsorgung	Kann nach Verfestigung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert werden.
Giscode	ZP 1
Nähere Angaben	siehe Sicherheitsdatenblatt
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de